

**Produktname: TAF II p100 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18607**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	87kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TAF5
<b>Alternative Namen</b>	TAF5; TAF2D; Transcription initiation factor TFIID subunit 5; Transcription initiation factor TFIID 100 kDa subunit; TAF(II)100; TAFII-100; TAFII100
<b>Gen-ID</b>	6877.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15542
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TAF5, hergestellt. Aminosäurebereich: 381–430

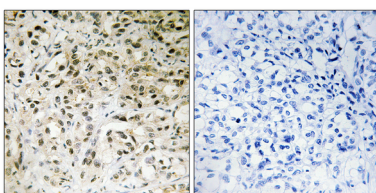
## Hintergrund

Die Initiierung der Transkription durch die RNA-Polymerase II erfordert die Aktivität von mehr als 70 Polypeptiden. Das Protein, das diese Aktivitäten koordiniert, ist der Transkriptionsfaktor IID (TFIID). Er bindet an den Kernpromotor, um die Polymerase korrekt zu positionieren, dient als Gerüst für die Assemblierung des restlichen Transkriptionskomplexes und fungiert als Kanal für regulatorische Signale. TFIID besteht aus dem TATA-Bindeprotein (TBP) und einer Gruppe evolutionär konservierter Proteine, den sogenannten TBP-assoziierten Faktoren (TAFs). TAFs können an der Basaltranskription beteiligt sein, als Koaktivatoren fungieren, die Promotorerkennung vermitteln oder allgemeine Transkriptionsfaktoren (GTFs) modifizieren, um die Komplexbildung und die Initiierung der Transkription zu erleichtern. Dieses Gen kodiert eine integrale Untereinheit von TFIID, die mit allen transkriptionell kompetenten Formen dieses Komplexes assoziiert ist. Diese Untereinheit interagiert stark mit der Domäne: Verschiedene Domänen von TAF5/TAFII100 sind für die funktionelle Interaktion mit dem Transkriptionsfaktor TFIIFB (RAP30) und den Einbau in den TFIID-Komplex erforderlich. Funktion: TAFs sind Komponenten des Transkriptionsfaktor-IID-Komplexes (TFIID), des Histonacetylase-Komplexes PCAF und des TBP-freien TAFII-Komplexes (TFTC). Die TAF-Komponenten TFIIFD sind essenziell für die Regulation der RNA-Polymerase-Transkription. TAF5/TAFII100 interagiert stark mit dem Histon-H4-verwandten TAF6/TAFII80 und dem Histon-H3-verwandten TAF9/TAFII31 sowie mit einem stabilen Komplex aus TAF5/TAFII80 und TAF6/TAFII31. Offenbar wurden auch schwächere Wechselwirkungen von TAF5/TAFII100 mit TBP, TAF1/TAFII250, TAF11/TAFII28 und TAF12/TAFII20, nicht aber mit TAF7/TAFII55 beobachtet. Ähnlichkeit: Gehört zur WD-Repeat-TAF5-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine LisH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält sechs WD-Repeats. Untereinheit: TFIID und PCAF bestehen aus dem TATA-Bindungsprotein (TBP) und mehreren TBP-assoziierten Faktoren (TAFs). TBP ist kein Bestandteil von TFTC. Bestandteil des TFTC-HAT-Komplexes, der mindestens aus TAF5L, TAF6L, TADA3L, SUPT3H/SPT3, TAF2/TAFII150, TAF4/TAFII135, TAF5/TAFII100, GCN5L2/GCN5, TAF10 und TRRAP besteht. Interagiert mit dem großen T-Antigen von SV40.

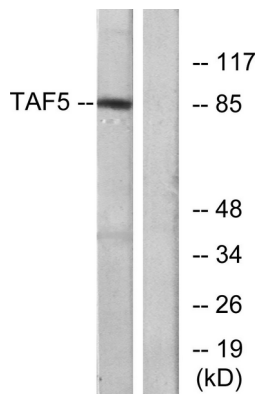
## Forschungsbereich

Basale Transkriptionsfaktoren;

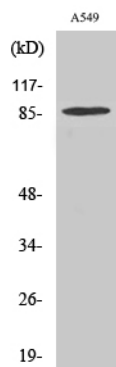
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des TAF5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des TAF5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers TAF II p100